



konkret

Journal für die implantologische Praxis



20 Jahre konkret

Mit FOKUS-THEMA: Knochen- und Weichgewebsmanagement

Dentales Trauma:
**BDIZ EDI wirkt an
S2K-Leitlinie mit**

Seite 32

Antikorruptionsgesetz in Kraft:
**Ein unübersichtliches
Dickicht**

Seite 34

EU-Binnenmarktstrategie:
**Wer hat Angst vorm
Schwarzen Mann?**

Seite 80



Champions Implants weihen neues Haus und eigenen Platz in Flonheim ein

Neue Adresse: Champions Platz 1

Eine Ehre, die vielen Berühmtheiten meist erst weit nach ihrem Ableben zuteilwird, ist ein vorläufiger weiterer Höhepunkt in der erfolgreichen Geschichte der Champions Implants und ihres Gründers PD Dr. Armin Nedjat: Die neue Unternehmenszentrale residiert im rheinhessischen Flonheim am Champions Platz 1.

Was eine unbeschwerte und ganz nach *Dr. Armin Nedjats* umtriebigen Temperament lebhaft und launige Eröffnungsfeier werden sollte, war überschattet vom kurz vorangegangenen tödlichen Unfall von *Dr. Dr. Ernst Fuchs-Schaller*, der den Champions und *Armin Nedjat* persönlich seit Jahren eng, freundschaftlich und innig verbunden war. *Nedjat* erinnerte direkt eingangs an den Freund und Partner und daran, dass man nicht nur einen liebenswerten Menschen, sondern auch einen begnadeten Kliniker verloren habe, der nun als Promi-Champion des Jahres 2016 in die Galerie aufgenommen wird.

„Seit einem Jahrzehnt sorgen wir mit Champions Implants mit einer ambitionierten und innovativ-ungewöhnlichen Firmenphilosophie im Dentalmarkt für Furore“, kam *Nedjat* auf die neue Unternehmenszentrale zu sprechen. Man verdanke dies unter anderem einem tollen Service-Team aus engagierten Mitarbeitern, die sichtlich Spaß an ihrer Arbeit hätten, der Produktqualität „Made in Germany“, dem minimalinvasiven chirurgischen Protokoll und den praxisnahen Fortbildungen. Auch wenn die Mimi-Flapless-Methode, die 2013 einen medizinischen Innovationspreis erhielt, eine betont am Patienten orientierte, minimalinvasive Vorgehensweise sei, bei der nicht mehr geschnitten, sondern nur gebohrt wird, sollte man das Protokoll einüben. Wie der Name sagt, erfolgt die Implantation in der chirurgischen Phase ohne Lappenbildung und bei der prothetischen Versorgung konsequent ohne Wiedereröffnung der Gingiva. „Jede

Freihandbohrung ist für den Knochen schonender als eine navigierte Implantologie“, erläuterte *Nedjat*.

Champions sei auch ein Vorreiter bei der Verwendung des PEEK, einem Hochleistungspolymer, in dem *Nedjat* eine zukünftige Alternative zu Titan und Keramik sieht. *Jörg Schlegel*, Vertriebsleiter der Herstellerfirma Juvora, erzählte wissenswertes zu Herkunft und chemischer Zusammensetzung des Materials und verlieh seiner Überzeugung Ausdruck, dass die dentale Zukunft metallfrei sein werde.

Heribert Bruchhagen, Vorstandsvorsitzender von Eintracht Frankfurt, arbeitete in seiner kurzen Rede Analogien zwischen einer Fußballmannschaft und einem eingeschworenen Unternehmensteam heraus. *Ztm. Norbert Bomba*, Geschäftsführer Champions Implants und langjähriger treuer Weggefährte von *Armin Nedjat*, gab einen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Neubaus, der ihm in einer



Der französische Komiker Frank Mouget kennt als Tarzan mit Animalprint-Krone keine Berührungängste.

Art Crashkurs die Ausbildung zum Bauleiter beschert habe. Allein die im Gebäude verlegten zwölf Kilometer Kabel lassen ahnen, wie viele lose Enden über weite Strecken in den Händen gehalten werden mussten.

Die anschließende Live-Implantation war der Lackmустest für Gebäude und Technik und konnte von den interessierten Zuhörern aus den USA, China, dem Mittleren Osten, Japan und Frankreich mittels 3D-Übertragung und Simultandolmetchern unmittelbar verfolgt werden.

Als im wahrsten Sinne des Wortes „Running Gag“ sorgte der französische Komiker *Frank Mouget* als lendenbeschürzter Tarzan für Furore, der vor allem das weibliche Publikum verfolgte und jedem stolz seine vom französischen Chirurgen *Dr. Jerome Unger* aus Tour inserierte Champions-Implantat-Versorgung mit Animalprint auf der Krone en detail präsentierte.

Flonheims Oberbürgermeisterin *Ute Beiser-Hübner* überreichte mit lobenden Worten zum Champions-Neubau *Armin Nedjat* einen Trullo, der – in seiner Kragbauweise einem Implantat nicht unähnlich – dereinst apulischen Arbeitern zum Schutz diente und das Wahrzeichen der Stadt Flonheim ist. Damit wird auch das neue Fortbildungszentrum gegen alle Stürme gewappnet sein und die Champions sicher und unerschütterlich in das nächste erfolgreiche Jahrzehnt ihrer Firmengeschichte führen. ■